

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

12.5.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. Mai 1895.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Regie: Herr Schön.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Nebe.
Gertrud, sein Weib	Frau Neuß.
Hänsel, } deren Kinder	Fräulein Noë.
Gretel, }	Fräulein Gleiß, a. G.
Die Knusperhere	Fräulein Friedlein.
Das Sandmännchen	Fräulein Meyer.
Das Taumännchen	
Engel. Kinder.	

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Michel Quantner, Wirt in der Abtenau	Herr Mark.
Voisl, sein Sohn	Herr Brehm.
Mandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Fräulein Mailhac.
Freiherr von Strizow	Herr Lange.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Brehm, Herr Gerhäuser. Krank: Fräulein Engelhardt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. 50 ₰
denloge II. " 5 M. — ₰	II. " 4 M. — ₰	Rang II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . . 3 M. — ₰
Rang II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperreloge I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. 20 ₰
denloge II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . . - M. 80 ₰
Logen I. Rang I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rang I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite . . . - M. 60 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Sonntag den 11. Mai** von 11 bis 12 Uhr Vormittags für die **ungerade**, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die **gerade Tour** an der **Kasse im Vestibüle** in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gest. — schriftliche unter Einsendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 14. Mai, II. Quartal, 66. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Wie es Euch gefällt.** Lustspiel in drei Akten von Shakespeare.
Uebersetzt von Schlegel.